

IG Freiberufliche

Jahresbericht 2010

Am 12. Januar begrüßte Ursula Wernli als neue Vorsitzende die anwesenden IG-Mitglieder zur ersten Sitzung im 2010. Es wurde beschlossen, vor der regulären Sitzung eine Fragestunde einzuführen. Ursula Wernli und Dora Schneebeli werden jeweils von 16.00 bis 17.00 Uhr anwesend sein. In der Folge wurde das Angebot von einigen Mitgliedern und InteressentInnen genutzt. Es entstanden zeitweise rege Diskussionen, und die Anwesenden konnten sich die Fragen zum Teil gegenseitig beantworten.

Um dem Wunsch nach vermehrtem Austausch von Fachwissen zu entsprechen, konnten IG-Mitglieder ab sofort Fallbeispiele einbringen. Es blieb jedoch bei einem einzigen Beispiel, das sehr interessant und vielschichtig war.

Am 11. Mai organisierten wir anstelle der Fragestunde eine Information durch Herrn Lucien Portenier, SBK Schweiz, zu den Themen Selbstevaluation und neue Statistikblätter. Da das Thema Selbstevaluation am Qualitätstag behandelt wird, streifte es Herr Portenier nur kurz. Dafür wurde an dieser Stelle einmal mehr das Thema Umsetzung der neuen Pflegefinanzierung angesprochen. Aktuell werden die Verordnungen in den 26 kantonalen Gesundheitsdirektionen ausgearbeitet.

Am 1. Juli führte Palliative Care Netzwerk ZH/SH eine Tagung durch zur aktuellen Situation der Umsetzung von Palliative Care in den Kantonen Zürich und Schaffhausen. Austragungsort war die ETH Zürich, der Titel lautete "Kosten - Nutzen - Möglichkeiten" und Zielpublikum waren Fachpersonen der multi-professionellen Teams sowie Kommunal-PolitikerInnen. Ein idealer Rahmen also, um auf uns Freiberufliche aufmerksam zu machen. Wir organisierten einen Informationsstand im Foyer und unsere Arbeit stiess auf einiges Interesse beim Publikum. Ein Palliativmediziner gab uns ein positives Feedback zur Homepage. Er fand es gut, dass sich Klienten und Klientinnen regional selber Fachpersonen suchen können.

Am Septembertreffen gab uns Frau von May, Geschäftsleiterin der Firma Home Instead, einen Überblick über Organisation, Philosophie und Dienstleistungsangebot



Schweizer Berufsverband
der Pflegefachfrauen und
Pflegefachmänner SBK
Sektion Zürich / Glarus /
Schaffhausen

SBK Sektion ZH/GL/SH
Bahnstrasse 25
Postfach
8603 Schwerzenbach ZH

Tel. 043 355 30 40
Fax 043 355 30 41
E-Mail: info@sbk-zh.ch

www.sbk-zh.ch
www.fachtagung.sbk-zh.ch

Karten, T-Shirts und Poster
finden Sie in unserem Online-Shop



der Firma. Ihr Kerngeschäft ist die Betreuung und Unterstützung von Senioren, damit sie im eigenen Heim leben können. Oft ergibt sich dabei eine enge Zusammenarbeit mit Personen der professionellen Pflege.

Am 9. November stellte Bettina Rasberger eine elektronische Patienten-Dokumentation inkl. Abrechnung und standardisierte Korrespondenz vor. Einige IG-Mitglieder arbeiten bereits damit, andere sind begeistert und werden sie ebenfalls kaufen. Elvira Nussbaumer und Lucien Portenier vom SBK Schweiz sind ebenfalls anwesend und zeigen Interesse an einer Zusammenarbeit.

Während des ganzen Jahres beschäftigte uns das Thema der Umsetzung der neuen Pflegefinanzierung. Auf den 1. Januar 2011 wurde der Tarifvertrag zwischen santésuisse und dem SBK von santésuisse gekündigt. Die Frage, wie es nachher für uns Freiberufliche weitergeht, schaffte Verunsicherung und existentielle Ängste. Bis jetzt konnten wir über die Grundversicherung der Krankenkassen abrechnen. Nach dem neuen Gesetz müssen die KlientInnen einen Anteil selber übernehmen und der Kanton respektive die Gemeinden übernehmen einen Anteil. In Zukunft werden wir an drei Orten Rechnung stellen müssen. Dazu müssen mit den Gemeinden Leistungs-Vereinbarungen abgeschlossen werden. - Kurz vor Weihnachten erreichte uns die Mitteilung, dass im Kanton Zürich der alte Tarifvertrag doch noch für ein weiteres Jahr gilt. Nun gilt es, die Zeit zu nutzen für Verhandlungen mit den Gemeinden. Der SBK ZH/GL/SH wird sich für gute Lösungen einsetzen.

Im 2011 gibt es einen Wechsel im Vorsitz. Dora Schneebeli-Lanz wird nach drei Jahren das Aktuariat, die Mitgliederverwaltung sowie die Buchhaltung an Karin Sutz übergeben. Ursula Wernli war vor einem Jahr eingesprungen, weil sich niemand für den Vorsitz gefunden hatte. Sie wird ihr Amt an Peter Hohl übergeben können. Er wird die Leitung der Sitzungen übernehmen. Dazu kommt die ganze Hintergrundarbeit: Sich über berufspolitische Themen informieren und die immer zahlreicher werdenden Anfragen beantworten. Mit grossem Applaus wurden Karin Sutz und Peter Hohl gewählt. Ursula Wernli und Dora Schneebeli-Lanz wurden mit grossem Dank für ihre geleistete Arbeit verabschiedet.

24. Januar 2011 Dora Schneebeli-Lanz



**Schweizer Berufsverband
der Pflegefachfrauen und
Pflegefachmänner SBK
Sektion Zürich / Glarus /
Schaffhausen**

SBK Sektion ZH/GL/SH
Bahnstrasse 25
Postfach
8603 Schwerzenbach ZH

Tel. 043 355 30 40
Fax 043 355 30 41
E-Mail: info@sbk-zh.ch

www.sbk-zh.ch
www.fachtagung.sbk-zh.ch

Karten, T-Shirts und Poster
finden Sie in unserem Online-Shop

